

Materialien zusätzlich in seinem Wirkungskreis zur Verteilung kommen müssen. Gleichzeitig sollte der Literaturobmann in der Volksbuchhandlung zur Erleichterung seiner Tätigkeit stets um die neuesten Dietz-Mitteilungen, Kataloge und andere Werbematerialien bemüht sein.

Für alle von der Abteilung Organisationsvertrieb der Volksbuchhandlung zugeteilte Literatur und von der Volksbuchhandlung auf Grund von Bestellungen bezogene Literatur erhält der Literaturobmann für seine Tätigkeit 10 Prozent Rabatt als Ausgleich für anfallende Unkosten (Fahrgelder, schadhaft gewordene Literatur usw.) und zum persönlichen Nutzen.

Der Literaturobmann ist seiner Parteileitung gegenüber für eine schnelle und ordnungsgemäße Abrechnung der bezogenen Literatur verantwortlich. Es muß die Ehre eines jeden Literaturobmannes sein, für eine pünktliche Abrechnung der erhaltenen Literatur zu kämpfen. Das Prinzip der wirtschaftlichen Rechnungsführung erfordert eine strenge Finanzdisziplin, die auch für den Literaturvertrieb gültig ist. Der Literaturobmann muß bestrebt sein, alle Literaturrechnungen in kürzester Frist zu bezahlen und bei größeren Beträgen die Möglichkeit einer Akontozahlung auszunutzen.

In Großbetrieben und großen Verwaltungen, wo es neben den Grundorganisationen eine gewählte Leitung der Parteiorganisation des gesamten Betriebes gibt, ist ein Genosse mit der Literaturarbeit zu beauftragen. Seine Aufgabe besteht darin, die Verbindung der einzelnen Literaturobmannen der Grundorganisationen zum Organisationsvertrieb der Volksbuchhandlung und zum Postzeitungsvertrieb zu übernehmen. Er bestellt die von den Literaturobmannern der Grundorganisationen benötigte Literatur und rechnet sie auch selbst ab. In diesem Falle erhält der Literaturobmann der Betriebsparteiorganisation (hauptamtliche Kräfte der Parteileitung sind davon ausgenommen) die Hälfte der Rabattsomme, während die andere Hälfte die Literaturobmannen der Grundorganisationen entsprechend ihrem Umsatz erhalten.

Die Anleitung der Literaturarbeit durch die Parteileitung

Der Beschluß des Sekretariats des Zentralkomitees vom 31. August 1955 verpflichtet auch die Parteileitung, sich um die politische Arbeit mit der Literatur als einem wichtigen Teilgebiet der ideologischen Arbeit der Partei zu kümmern und die Literatur in die Gesamtarbeit einzubeziehen.

Eine ständige Aufgabe der Parteileitung ist, den Literaturobmann regelmäßig anzuleiten, ihm Hinweise für seine Arbeit und zu deren Durchführung zu geben. Die Parteileitung muß veranlassen, daß der Literaturobmann alle 6 bis 8 Wochen in einer Leitungssitzung oder in einer Mitgliederversammlung über den gegenwärtigen Stand der Literaturarbeit der Grundorganisation und über den Stand der Abrechnung berichtet. In Leitungssitzungen, in denen Fragen der politischen Massenarbeit beraten werden, sollte die Auswertung des Berichtes über die Arbeit mit der Literatur vorgenommen und Maßnahmen zur Verbesserung dieser Arbeit festgelegt werden.

Die Anleitung der Literaturarbeit durch die Kreisleitung

Die Hauptaufgabe des Kreisliteraturinstructeurs ist, die Grundorganisationen im Kreisgebiet in der ideologisch-politischen Arbeit des Literaturvertriebes, in der Werbung für die Literatur, in ihrer Popularisierung und richtigen Verteilung